

Das Präsidium des Landesverbandes hat am 4.4.2008 folgende Empfehlungen beschlossen:

Positionen der Freien Wähler Baden – Württemberg

1. Freie Wähler setzen sich ein für starke und intakte Gemeinden, Städte, Kreise und Regionen.
2. Die kommunale Selbstverwaltung muss gestärkt werden.
3. Der Bund und die Länder müssen die Kommunen bei der Übertragung von Aufgaben mit ausreichenden Finanzmitteln ausstatten.
4. Wir fordern mehr Mitspracherechte der Gemeinden bei Regelungen für den kommunalen Bereich.
5. Wir fordern die Erhaltung des Persönlichkeitswahlrechts bei den Kommunalwahlen.
6. Wir wollen weniger Gleichmacherei und mehr individuelle Rechte bei der Gestaltung der Städte.
7. Wir sind für einen ständigen Prozess des Abbaus von Vorschriften.
8. Wir sind für eine Gleichbehandlung der Erziehung in der Familie und in öffentlichen Einrichtungen.
9. Die Schulen sollen in ihrer Arbeit die größtmögliche Förderung des Kindes in den Vordergrund stellen.
10. Wir sind gegen die weitere Privatisierung kommunaler Aufgaben insbesondere der Wasserversorgung.
11. Wir sind für einen Ausbau der modernen Medien im ländlichen Raum.
12. Wir sind für einen Ausbau regenerativer Energien.
13. Wir sind für eine Politik der Nachhaltigkeit.
14. Kommunalpolitik ist nicht die Restgröße der Politik. Sie ist ein wichtiges Glied in der politischen Willensbildung des Volkes. In ihr wird Demokratie an der Basis gelebt.
15. Wir unterstützen bürgerschaftliches Engagement.
16. Wir wollen eine von unten aufgebaute Demokratie.
17. Die Freien Wähler sind auf der kommunalen Ebene die Alternative zu den Parteien.
18. Freie Wähler sind die älteste und wirkungsvollste Bürgerinitiative.
19. Freie Wähler sind kompromissbereit und kompromissfähig.
20. Freie Wähler wehren sich gegen die immer stärker werdende Einflussnahme der Parteien auf die Verwaltung und staatliche Organisationen.